

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

1.1.1857 (No. 1)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

Donnerstag den 1. Januar

1857.

## Bekanntmachungen.

Nr. 251. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. Januar 1857.

Der Weisfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 20. und 27. Dezember 1856 ist per Malter	16 fl. 6 kr.	<i>inval.</i>
Des Korns Mittelpreis dito	9 fl. 41 kr.	
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	9 Loth;	
2) das 3 Kr. Weißbrod	14 Loth;	
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ Kr.;	
4) zwei Pfund dito dito	8½ Kr.;	
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	21 Loth;	
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	9½ Kr.	

Karlsruhe, den 31. Dezember 1856.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Den Vollzug des neuen Postvertrages zwischen Baden und Frankreich betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Folge eines zwischen der Großherzoglichen und der Französischen Regierung abgeschlossenen, und am 1. Januar k. J. in Vollzug tretenden, neuen Postvertrags wesentliche Aenderungen in den bisher bestandenen Frankatur-Bedingungen und Portotaxen für die Correspondenz nach und über Frankreich herbeigeführt worden sind.

Insbepondere wird darauf aufmerksam gemacht:

- 1) daß die Briefe aus denjenigen Großh. Badischen Orten, welche innerhalb einer Entfernung von 30 Kilometres (= 4,1 geogr. Meile) in gerader Linie von dem betreffenden französischen Bestimmungsorte liegen, einem Gesamtporto von 6 Kr., und die Briefe aus sämtlichen übrigen Theilen des Großherzogthums nach sämtlichen übrigen Theilen von Frankreich und Algerien einem Gesamtporto von 9 Kr. für den einfachen bis ½ Bad. Loth einschließlich wiegenden Brief unterliegen, wenn dieselben bei der Aufgabe frankirt werden, wogegen bei unfrankirter Absendung außer den vorstehenden resp. Portosätzen noch ein Zuschlagporto von 3 Kr. für den einfachen Brief von dem Empfänger erhoben wird;
- 2) daß für die über Frankreich versendete Correspondenz aus ganz Baden nach Großbritannien und Irland, wenn dieselbe bei der Aufgabe bis zum Bestimmungsort frankirt wird, eine Gesamtportotaxe von 15 Kr. für den einfachen bis ½ Bad. Loth ausschließlich wiegenden Brief zu bezahlen ist, während bei unfrankirter Absendung eine erhöhte Gesamtportotaxe von 18 Kr. für den einfachen Brief von den Empfängern erhoben werden muß;
- 3) daß der Weg über Frankreich für die Beförderung der Briefe und Drucksachen nach Nord- und Süd-Amerika u. s. w. hinsichtlich der Portotaxen nunmehr weit billiger als früher, und jedenfalls der schnellste und sicherste aller bestehenden Versendungswege ist, wenn die Beförderung über Calais und Liverpool, beziehungsweise Southampton, gewählt wird.

Es kosten nämlich:

Die einfachen bis ½ Loth ausschließlich wiegenden Briefe nach Amerika	a) wenn der Aufgeber deren Beförderung mit den aus französischen Häfen abgehenden Handelsschiffen verlangt	b) wenn der Aufgeber deren Beförderung über England, d. h. über Calais, Liverpool, beziehungsweise Southampton und von da ab mit englischen Dampfbooten verlangt	bis zum Landungshafen in Nordamerika oder des betreffenden überseeischen Landes.
			21 Kr. / 27 Kr.

Diese Correspondenz muß wie bisher bei der Aufgabe frankirt werden.

4) Die Correspondenz nach und über Frankreich kann durch die Absender mittelst Freimarken frankirt werden.

Nähere Mittheilungen über die neuen Portotaxen und Frankatur-Bedingungen können an jedem Briefpostschalter erhalten werden, auch wird daselbst der neue Portotariff für die Correspondenz nach und über Frankreich, worin auch die Frankatur-Bedingungen aufgenommen sind, zum Kostenpreise verkauft.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1856.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Deiningen.

## Dankfagungen.

*inml.* Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns Beiträge für die Armen: Hr. Advokat Busch und Frau 1 fl.; Hr. Revisor Castorph 30 kr.; Hr. Bierbrauer Moninger 30 kr.; Hr. August Löffl 30 kr.; Amalie Löffl 30 kr.; Auguste Löffl 30 kr.; Hr. Banquier Kölle und Frau 2 fl.; Hr. General-Staatskassier Fruttiger und Frau 1 fl.; Hr. Regierungsrath Gockel und Frau 1 fl.; Hr. Hofrath Gockel 30 kr.; Hr. Kanzleirath Kinzinger 30 kr.; Hr. Direktor Mosdorf und Frau 1 fl.; Hr. Rittmeister v. Brandt und Frau 1 fl.; Hr. Stadtapotheker Riegel und Frau 1 fl.; Hr. Rath Müller 30 kr.; Hr. Domänendirektor Beger 30 kr.; Hr. Forstrath Klauprecht und Frau 1 fl.; Hr. Kanzleirath Holzmann und Frau 1 fl.; Hr. Kunsthändler J. Welten und Frau 2 fl.; Hr. Oberpostdirektor v. Reizenstein 1 fl.; Hr. Verwalter Mietinger und Frau 1 fl.; Hr. Geh. Rath Großmüller und Frau 1 fl.; Hr. Geh. Rath Regenauer und Frau 2 fl.; Hr. Revisor Hautsch 30 kr.; Hr. Revisor Finner 30 kr.; Frau Oberpostrath Scheyrer 30 kr.; Hr. Kanzleirath Bingner 30 kr.; Hr. Stadtapotheker Engelhard und Frau 1 fl.; Hr. Geh. Hofrath Kühenthal und Schwester 1 fl.; Hr. Geh. Hofrath Feidbansch 1 fl.; Hr. Sekretär Erhardt 30 kr.; Hr. Christian und Karl Griesbach 2 fl.; Hr. Rathschreiber Dölling 30 kr.; Hr. Dekan Cnefelius und Frau 1 fl.; Hr. Hofoffiziant Moppei 30 kr.; Hr. Rabbiner Willstädter 30 kr.; Hr. Regimentsarzt Dr. Hoffmann und Frau 1 fl.; Hr. Postrevisor Waag 30 kr.; Hr. Postrevisor Böttlin 30 kr.; Hr. Oberst Klose 1 fl.; Hr. Geh. Registrator Barbiche und Frau 1 fl.; Hr. Sekretär Volz 30 kr.; Hr. Geh. Hofrath Dr. Buchegger und Frau 1 fl.; Hr. Kammerdiener Lang und Frau 1 fl.; Hr. Legationsrath Kühenthal und Frau 1 fl.; Hr. Kunsthändler Weith und Frau 1 fl.; Hr. Prakt. Arzt Dr. Schenk 30 kr.; Hr. Kammerfänger Haizinger 1 fl.; Hr. Banquier David Homburger 1 fl.; Hr. Geh. Regierungsrath Burger und Frau 1 fl.; Hr. Revisor Bartholmes 30 kr.; Hr. Baurath Gerwig und Frau 1 fl.; Hr. Kaufmann Haagel und Frau 1 fl.; Hr. Revisor Leibbrandt 30 kr.; Hr. Chocoladefabrikant Fellmeth und Frau 1 fl.; Hr. Direktor Mördes 1 fl.; Hr. Revisor Bohm 30 kr.; Hr. Kameralpraktikant Reinhard 30 kr.; Hr. F. Mayer 30 kr.; Hr. Hofzahnarzt Loudet und Frau 1 fl.; Hr. Hofbuchhändler Knittel und Frau 1 fl.; Hr. Oberbürgermeister Malsch 30 kr.; Hr. Gemeinderath Raupp 30 kr.; Hr. Kaufmann Barthold 30 kr.; Hr. Oberarzt Ohlhauser 30 kr.; Hr. Geh. Hofrath Baur und Frau 1 fl. 30 kr.; Hr. Oberbau Rath Fischer und Frau 1 fl.; Hr. Ministerialsekretär Heydweiller und Frau 1 fl. Wir danken für diese Gaben. Karlsruhe, den 31. Dezember 1856.

### Groß. Armenkommission.

Richard.

*inml.* Mit herzlichem Dank bescheinige ich den Empfang folgender weiterer Gaben: Für die Diakonissenanstalt 1 fl. von A. G.; 3 fl. 39 kr. vom Christabend, und 1 fl. 21 kr. „Differenz zur Ausgleichung“, nebst 2 Theekannen, 2 Duzend Kaffeelöffeln und 1 Duzend Eßlöffel in Britannia-Metall, 67 Stück Schüsseln, Kannen und Teller ic. in Porzellan von Hrn. Kaufmann Winter; für den Ernteverein 1 fl. von F. E.; für eine Krankenanstalt 2 Theekannen, 2 Duzend Kaffeelöffel und 1 Duzend Eßlöffel in Britannia-Metall von Hrn. Kaufmann Winter; für die Rettungsanstalt sittlich verwahrloster Kinder 1 fl. von A. G.; 2 Theekannen, 2 Duzend Kaffeelöffel und 1 Duzend Eßlöffel in Britannia-Metall von Hrn. Kaufmann Winter. Karlsruhe, den 30. Dezember 1856.

W. Cnefelius.

## Evangelischer Kranken-Verein.

*inml.* An Liebesgaben auf Weihnachten haben wir ferner erhalten: Von Ungenannt 1 fl. Durch Herrn Dekan Cnefelius: von Herrn v. Berckholz 10 fl. Durch Frau Buchbinder Gräff: von Frau A. K. 3 fl., wofür herzlich dankt: Karlsruhe, den 30. Dezember 1856.

Der Vorstand.

## St. Vinzentius-Verein und St. Vinzentius-Haus.

*inml.* An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: Von Fr. v. G. 15 fl.; M. v. K. 1 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 kr.; Wachtmeister K. 2 fl.; von Dienstboten 6 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 kr.; N. N. 2 fl.; A. v. L. 3 fl. 36 kr.; D. C. 2 fl.; durch Fr. Birnbacher 7 fl.; von D. B. 10 fl.; durch Fr. Kochly von K. N. 2 fl.; R. B. 1 fl.; von Fr. D. 1 Paar neusilberne Leuchter; von Herrn Kfm. W. 1 Duzend Eßlöffel, 2 Duzend Kaffeelöffel und 2 Theekannen von Britannia-Metall, 48 Stück porzellanene Schüsseln und Teller; von hiesigen Herren Kaufleuten statt der frühern Neujahrsbeschenke 25 fl.; von Herrn Apotheker Röder statt der seither üblichen Neujahrsbeschenke 10 fl.; von Fr. Geh. R. E. 5 fl. 24 kr.; von Herrn Schneidermeister St. 3 fl. Wir sagen herzlich Dank für alle diese Gaben.

Der Vorstand.

## Bekanntmachungen.

*inml.* Nr. 173. Bei der wegen Diebstahls dahier in Untersuchung stehenden Dienstmagd Margaretha Trautwein wurden Hemden, Taschentücher und Strümpfe mit fremden Zeichen, auch ein silber- und goldgewirkter Gürtel und ein schwarzgestrickter

Schleier vorgefunden. Da diese Gegenstände wahrscheinlich gestohlen sind, so fordern wir diejenigen, welche etwas dergleichen vermiffen, auf, ihre desfalligen Angaben bald thunlich hier zu machen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1856.

Groß. Stadtamt.

Sach s. L. Schönthaler.

Zinnl.

Nr. 253. In der Nacht vom 28. auf den 29. d. M. wurden aus einem hiesigen Geschäftshause vermittelst Erbrechens einer Thüre und mehrerer Behälter folgende Gegenstände entwendet:

ein halber Napoleonsd'or neueren Geprägs, ein sächsischer Conventionsdhaler, ein badischer Zehnguldenschein, verschiedene Münzsorten im Betrage von etwa 130 fl., endlich eine silberne Springuhr von der Größe eines kleinen Thalers mit auf beiden Seiten faconirtem Deckel, in der Mitte je eine glatte Stelle und auf dem obern Deckel in derselben die Buchstaben J. E. enthaltend. Die Uhr hat unter dem Springdeckel weißes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen und ist besonders daran kenntlich, daß an dem Werke derselben die Kette gesprengt war.

Wir machen dies mit dem Anfügen zur allgemeinen Fahndung bekannt, daß der Bestohlene Demjenigen, welcher zur Habhaftwerdung des Diebes genügende Angaben dahier machen sollte, eine Belohnung von 25 fl., und im Fall die gestohlenen Gegenstände hierdurch wieder in den Besitz des Eigenthümers gelangen sollten, eine solche von 50 fl. zugesagt hat.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1856.

Großh. Stadtmant.

Regenauer.

Zinnl.

### Städtische Ersparniß-Kasse.

Wegen des Rechnungsschlusses können vom

**2. bis 9. Januar 1857**

keine Ersparnißkassen-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.

L. Beeber.

Zinnl.

### Grünwinkel. Jagdverpachtung.

Freitag den 2. Januar 1857, Vormittags 10 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung im Gasthaus zum Badischen Hof dahier auf weitere 6 Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Grünwinkel, den 22. Dezember 1856.

Bürgermeister Kühn.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 50 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkoven, einem Mansardenzimmer und einer Kammer, nebst allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1857 zu vermieten. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 48 im untern Stock.

Waldstraße Nr. 53, Eck am Ludwigspark, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche u. auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

### Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 23 ist auf die Straße gehend ein heizbares schön möbliertes Zimmer im untern Stock auf den 1. Januar oder später zu vermieten.

### Wohnungsantrag.

In der Akademiestraße Nr. 18 (Sommerseite) sind im Vorderbau auf den 23. April an kleine Familien zu vermieten

- 1) Eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche nebst Zugehörde;
- 2) Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller.

Näheres im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, heizbares, gegen die Straße gelegenes Zimmer mit ~~schöner~~ Möbel ist im zweiten Stock in der Akademiestraße Nr. 18 sogleich ~~oder~~ ~~früher~~ zu vermieten.

### Möblierte Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21, neben Café Beck, sind auf den 23. April oder 1. Mai zwei hübsch möblierte Zimmer parterre, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei

Heinrich Goldschmidt,  
am Marktplatz.

### Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 2 ist ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer im untern Stock auf den 1. Januar zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Lokal-Gesuch.

Eine Lokalität von circa 5 Zimmern nebst Speicher, zum Betrieb eines geräuschlosen Fabrikgeschäfts, wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 68 im Laden.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Zimmermädchen in Dienst gesucht, das nähen und bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß; daselbe bekommt einen ansehnlichen Lohn. Das Nähere in der Karlsstraße Nr. 4 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 7.

### Kapital auszuliehen.

Es liegen 2500 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

### Dienstgesuch.

Ein junger kräftiger Bursche, welcher auf dem Lande gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausknecht oder eine sonstige dergleichen Beschäftigung. Näheres Herrenstraße Nr. 2.

by Wittm

Zinnl. by Wittm

by Wittm

by Wittm

by Wittm

by Wittm

Zinnl. R. Heilbronn

Zinnl. Steiner, Linn

by Wittm

by Wittm

by Wittm

Lebeau by Wittm

merer by Wittm

by Wittm

Schmitt

Zuml.

### Bermiſter Schirm.

hier  
Mm.

Es iſt vor einigen Tagen ein ſchwarzſeidener Regenschirm mit weißem Griff in der kath. Kirche oder in einem Laden ſtehen geblieben. Der redliche Finder möge ihn in der Langenſtraße Nr. 193 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abgeben.

by

Ein ſeidener Regenschirm iſt dieſer Tage in meinem Laden ſtehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Leopold Weiß, Stricker,  
Langenſtraße Nr. 36.

Zuml.

Ein wenig gebrauchter zweifelhiger Viktoria-Wagen mit Glas-Vordach, zweifelhigem Boock mit ſogenanntem Spritzbogen zum ein- und zweifelhig fahren, in beſtem Zuſtande, iſt zu verkaufen.

Aus Auftrag:

H. Kautt & Sohn, Hofwagner.

by

Verkauf. Einige große Packliſten (zum Möbeltransport geeignet), ein vorzüglicher Barometer und ein halbes Duſend ſchöne Champagner-Gläſer ſind billigen Preiſes zu verkaufen durch das

Commiſſionsbureau von J. Scharpf,  
Waldſtraße Nr. 34.

Zuml.

### Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen daß im nächſten Monat wieder ein neuer

### Tanz-Kursus

beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,  
alte Waldſtraße Nr. 6, bei Meſſer Geſer.

### Privat-Bekanntmachungen.

Zuml.

### Muſtern und Caviar,

ganz friſche Schellfiſche, Cabeliau, Turbots, Solles, Homards (Langouſtes), pommerſche Gänſebrüſte, Straßburger Gänſelebern in Terrinen, Gangfiſche, Bückinge &c. &c. bei

Ph. Daniel Meyer.

Zuml.

Ganz friſche ächte

### Frankfurter Bratwürſte

empfehl

Robert Fritz,  
dem Hirschgarten gegenüber.

Zuml.

### Rum de Jamaica

und

### Arac de Batavia,

für deren Richtigkeit garantiert wird, bei

Ph. Daniel Meyer.

### Große ſpaniſche Drangen

und friſche

### ſaftige ital. Drangen

(à 5 Kr. das Stück),

bei Original-Kiſtchen billiger, ſchöne meſſiner Citronen, große ital. Marronen, Mirabellen, Amarellen, ſpaniſche Prünellen, Pistoles. Pruneaux fleuris, Prunes de Bordeaux, große Tafelſeigen, Kranzſeigen, Malagarosinen, Tafelmandeln, Sultanini, lange Haſelnüſſe, friſche Piſtazien, Pignolen, oſtindiſcher Ingber, Citronat, Drangeat,

### Fruits confits assortis,

feinſte Vanille, Zimmt, Nelken, ſchwarzen und grünen Thee, Chocolade &c. &c., ferner:

feinſten Kron-Arac in Originalflaſchen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz alten Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absinthe, Kirſchenwaſſer, Heidelbeergeiſt, Manheimer Waſſer &c. &c., Biſchof- und Kardinalesſenz, Ananas, Arac u. Rum-Punſcheſſenz von Selner in Düſſeldorf &c. &c., verſchiedene Sorten feiner Liqueure, ächt ital. Marasquino, ächt holländ. Anisette, Curacao, Genevres, fremde feine Weine, als: ächten Champagner, Bordeaux, Chablis, Tokayer, Ungar. Ausbruch, Steinwein, Dry Madeira, Porto, Sherry, Xeres, alten Malaga, Muſcat Riveſaltes, Muſcat Lunel, Moſler, Markgräfler, ſchäumenden Kaiſerſtühler u. Markgräfler, ſowie die feinſten Käſe empfiehlt billigſt

C. Arleth.

### Ananas- und Orangen-Punſch-Eſſenz

à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 42 kr., 1 fl. 45 kr., 1 fl. 48 kr., 1 fl. 51 kr., 1 fl. 54 kr., 2 fl.;

Rum und Arac à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 42 kr., 1 fl. 45 kr., 1 fl. 48 kr., 1 fl. 51 kr., 1 fl. 54 kr., 1 fl. 57 kr., 2 fl. bei

Ph. Daniel Meyer.

### Kaiſerſtühler mouſſeur,

ſchäumenden Rheinwein, ächt franzöſiſche Champagner von Dagonet & Fils, Montebello, Piper & Bistom, ſowie Gorgeaur St. Julien, Malaga, Senicarlo, Madeira, Xeres, Muſcat Lunel, Steinberger Kabinet, Kauenthaler, Rüdſheimer Berg, Hochheimer Dom-Dechanen, Schwarzhofberger Moſeblum, Geiſenheimer, Moſler Muſcateller, Hochheimer 1846r, Nierſteiner und Affenthaler Wein empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Conradin Haagel.

*2mal.* **Orangen-Punsch-Essenz**

nebst  
feinem **Rum, Arac, Cognac,**  
**Extrait d'Absinthe, Anis-Li-**  
**queur, Pfefferminz, Kümmel, altem**  
**Kirschenwasser u. Zwetschgenwasser**  
empfiehlt

**Robert Fritz,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

Ein Sendung

*1mal.* **acht geräucherter Frankfurter**  
**Bratwürste,**

sowie **frischer Braunschweiger Cervelat-**  
**würste** ist so eben eingetroffen bei

**Wilh. Hofmann,**  
Kast-Friedrichstraße Nr. 17.

*3mal.* **Orangen und Citronen**

sehr billig bei

**Ph. Daniel Meyer.**

*2mal.* **Spanische Orangen**

und  
**saftige Citronen**

billigst bei

**Robert Fritz,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

*1mal.* **Brettener Honig-Lebkuchen,**

Nettig-Bonbons und Drops bei

**Ph. Daniel Meyer.**

*2mal.* **Honig-Lebkuchen**

empfiehlt billiger

**Robert Fritz,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

*1mal.* **Feinstes Thalfirschenwasser**

à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 30 kr.  
per Flasche,

**rother Anis** à 24 kr., 30 kr., 36 kr., 42 kr.  
per Flasche,

**Zwetschgenwasser** à 36 kr., 42 kr., 48 kr.  
per Maas,

**Frucht- und Tresterbranntwein** à 30 kr.  
und 36 kr. per Maas bei

**Ph. Daniel Meyer.**

*1mal.* **Im Promenadenhaus**

findet heute, Donnerstag den 1. Januar, **Tanz-**  
**belustigung** statt, wozu höflichst einladet  
**Fried. Heidt.**

Das bereits über 16 Jahre in hiesiger  
Residenzstadt Karlsruhe bestehende, von  
hoher Regierung concessionierte

**Commissions- u. Auskunfts-bureau**  
von

**J. Scharpf,**

Waldstraße Nr. 34,

sieht sich veranlaßt, die Besorgung aller  
für derartiges Bureau geeigneten Geschäfte  
— worunter auch Kapitalbesorgung, Ein-  
gaben, Bittschriften, Bürgerannahms- und  
Heiraths-Gesuche, Dienst- und Wohnungs-  
Gesuche und Vergebungen etc., sowie auch  
die mit Reisen verbundenen Geschäfte an  
auswärtigen Orten inbegriffen sind —  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Und bringt zugleich mit diesem dar:  
„Sein Glück-Wunsch zu dem neuen Jahr!“

**Schüler-Kränzchen,**

wozu auch meine früheren Schüler und Schülerinnen  
höflichst eingeladen sind, findet Sonntag den 18.  
Januar im neuen Saale des **weißen Löwen**  
statt. Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meiner  
Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, auf.

**J. K. Martin,** Tanz- und Fechtlehrer.

**Tanzmusik.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzmusik statt,  
wozu höflichst einladet

**A. Mizel,** zum Augarten.

**Durlach. Amalienbad.**

Heute, den 1. Januar, halte ich **Tanz-**  
**musik,** wozu höflichst einladet

**W. Bauer.**

**Codesanzeige.**

Allen Bekannten theilen wir die schmerzliche  
Nachricht mit, daß unsere gute Mutter, **M. Agatha**  
**Großmann,** Leinwandhändlerin, heute Abend  
halb 6 Uhr, versehen mit den Sterbsakramenten  
unserer heil. kath. Kirche, entschlafen ist.

Indem wir Allen, die sie während ihrer sechs-  
zehnmonatlichen Krankheit besuchten, hiermit unsern  
herzlichsten Dank sagen, theilen wir zugleich mit,  
daß die Beerdigung am Neujahrstag, Nachmittags  
4 Uhr, stattfindet, und empfehlen wir die Entschlafene  
dem frommen Gebete

Karlsruhe, den 30. Dezember 1856.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Landolin Großmann,** Schriftfeger.

**Eduard Großmann,** Pfarrverweser.

**Johann Großmann,** Schriftfeger.

**Karl Großmann,** Schlosser.

## Cäcilien-Verein.

Freitag den 2. d. Abends halb 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt.  
Samstag den 3. d. Abends 7 Uhr Probe für Tenor und Bass.

## Anzeige.

Montag den 5. Januar Beginn des neuen Curs über **dramatische Literatur** im Lyceums-saal Abends 6 Uhr. Karten à 30 Kr. bei Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld und Abends am Eingang. **Mittwoch** den 7. Januar Fortsetzung der Vorträge über den **7jährigen Krieg** im Bürgerverein (Schlacht bei Kollin).

R. Schöchlin.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1½	28" 2"	"	"
6 " Abd.	+ 2½	28" 2"	"	Regen

## Todesfälle:

30. Dez. Marie Großmann, Schuhmachermeisters Wittve, alt 64 Jahre.  
30. " Auauite, alt 5 Monate 22 Tage, Vater Friedrich Weeber, Maurermeister.  
30. " Christian Marx, Schlosser, ledig, alt 21 Jahre.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schneider, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gautschi und Hr. Stockar, Studenten v. Heidelberg. Hr. Grafer, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Reynaud, Part. v. Genf. Hr. Lebbach, Kfm. v. Wien. Hr. Gräß, Kfm. v. Barmen. Hr. Rödinger, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Hr. Lofing, Fabr. v. Braunschweig. Hr. Nöther, Kfm. v. Speier. Hr. Scheffel, Ingenieur v. Offenbach.

**Deutscher Hof.** Hr. Währ, Hdlsm. v. Mannheim. Hr. Schnepf, Holzhdl. v. Steinmauern. Hr. Hütschele, Fabr. v. Zürich. Hr. Mai, Kfm. v. Kehl.

**Englischer Hof.** Hr. Hardinger, Kfm. v. London. Hr. Schmidt, Ingenieur v. Gms. Hr. Sträuber und Hr. Münch, Rent. v. Frankfurt. Hr. Hopf, Kfm. v. Culenburg. Hr. Brünigshausen, Kfm. v. Köln. Hr. Landsmann, Kfm. v. Zürich. Hr. Amelung, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen.** Hr. Baron Bonfeld, k. k. öster. Oberst v. Heutingsheim. Hr. v. Herz, Banquier, Hr. Stolz und Hr. Borgnis, Propr. und Hr. Boiseau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Trumann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Staub, Fabrikhaber v. Geislingen. Hr. Leipheimer, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Martinet, Propr. v. Nancy.

**Geist.** Hr. Schöfer, Kfm. v. Mainz. Hr. Marbel, Advokat v. Würzburg. Hr. Löw, Gerbermeister v. Ulm. Hr. Köble, Oberarzt v. Mannheim. Hr. Eisenmann, Ingenieur v. Fulda.

**Goldener Adler.** Hr. Weiß, Kaufm. mit Frau v. Germersheim. Hr. Himmelheber, Kfm. mit Tochter v. Weiskstadt. Hr. Schwaikart, Kfm. v. Tübingen. Hr. Wigel, Kfm. v. Lörrach. Hr. Hildebrandt, Kfm. v. Breisach. Hr. Jürth, Kfm. v. Offenbach. Hr. Knab, Kfm. v. Langensteinbach. Hr. Lothar, Lehrer v. Gppingen.

Wegen des Neujahrfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Mit einer literarischen Beilage der G. Holzmann'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Frau Wirthin.** Charakter-Bild mit Gesang, in 3 Akten, von Friedrich Kaiser; Musik von Binder.

Freitag den 2. Januar. I. Quartal. 2. Abonnementsvorstellung. **Marzif.** Trauerspiel in fünf Akten, von A. E. Brachvogel.

## Notizen für Freitag 2. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadttamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr: 1. Bezirk umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Heinen- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegene Gebäude. Verwaltung der gr. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins: Begebung der Materiallieferung pro 1857: 10 Uhr Vormittags im Lokal der Verwaltung.

Grünwinkel, Bürgermeisterei: Jagdverpachtung auf 6 Jahre: 10 Uhr Vormittags im Badischen Hof allda.

Darlanden, Bürgermeisterei: Jagdverpachtung vom 1. Februar 1857 bis dahin 1860: 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause allda.

## Notizen für Samstag 3. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadttamt: Vorlage der Dienstbücher, 1. Bezirk (wie am 2. Januar).

Hr. Haug, Landwirth v. Moos. Hr. Baruch, Kfm. v. Untergrombach.

**Hôtel Große.** Hr. Schönberger, Architekt v. Basel. Hr. Maas, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Weil und Hr. Hirsch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Unterberg, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Farrer, Rent. v. Bern. Hr. Witzel, Rent. v. Zürich. Hr. Bartling, Prof. und Hr. Dög, Landbaucand. v. Wöttingen. Hr. Wright, Kfm. v. London. Hr. Meny, Grenzaufsicher v. Lörrach. Hr. Fichtel, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Christoffe, Kfm. v. Paris. Hr. Bladel, Kfm. v. Stuttgart.

**Raffauer Hof.** Hr. Eißner, Hdlsm. v. Koblenz. Hr. Meier, Hdlsm. v. Neustadt. Hr. Meier, Hdlsm. v. Gunningen. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Eichersheim. Hr. Meier, Hdlsm. v. Heidelberg. Hr. Lichtenberger, Hdlsm. v. Bauerbach.

**Römischer Kaiser.** Hr. Braun, Bildhauer von Stuttgart. Hr. Arnold, Apotheker mit Bed. v. Uffensheim. Hr. Refts, Gutebes. v. Würzburg. Hr. Schmidt, Beamter v. München. Hr. Kestring, Kfm. v. Würzburg. Hr. Ulmann, Rechtsanwalt v. Schwabach.

**Wiener Hof.** Hr. Kühn, Def. v. Sulzbach. Hr. Seifard, Kanzlist v. Blankenloch.

## In Privathäusern.

Bei Hofrath Eisenlohr: Hr. Schönlein, Professor von Basel. — Bei Blechernermeister Pring: Fräul. Steidle v. Baden. — Bei Oberrechnungsrath Harret: Fr. Dauphin v. Rheinbischofsheim. — Bei Landoberjägermeister Karl v. Gemmingen: Graf Zeppelin v. Achhausen. — Bei Hofrevisor Lauer: Frau Oberrechnungsrath Freyberg Wwe. m. Tochter v. Baden. — Bei Frau geb. Rath Baumüller Wittve: Hr. Holz, Architekt v. Meerholz. — Bei Major Knoll: Marie Himmel v. Weingarten. — Bei Hofrevisor Böttlin: Hr. Ernst, Posthalter v. Aglasterhausen. — Bei Advokat Krämer: Frau Wernwag v. Kenzingen. — Bei Professor Jandt: Fr. v. Hügel v. Stuttgart.